



22. Mai 2023

## PRESSEMITTEILUNG

### Der Countdown läuft: Noch knapp ein Jahr bis zur Eröffnung der Landesgartenschau Kirchheim 2024

Weniger als ein Jahr ist es noch bis zur Eröffnung der Landesgartenschau Kirchheim 2024. Unser Update zeigt, wie viel sich auf dem Gelände alles tut – und was sich in den vergangenen Monaten alles verändert hat.

Für noch mehr Einblicke bietet das Team der Landesgartenschau Kirchheim den gesamten Frühling und Sommer über Baustellen-Führungen an. Alle Infos dazu gibt es hier: <https://kirchheim2024.de/baustellen-fuehrungen/>

Übrigens: Am Donnerstag, 25. Mai, öffnet die Bayerische Landesgartenschau 2023 in Freyung ihre Tore und läuft über 132 Tage. Am Abschlusstag, Dienstag, den 3. Oktober, wird die Fahne der Bayerischen Landesgartenschauen dann offiziell an Kirchheim übergeben. Zu diesem besonderen Ereignis sind alle Kirchheimerinnen und Kirchheimer, aber auch Freunde, Bekannte und Familie aus den umliegenden Kommunen herzlich mit eingeladen! Das Reisebüro Decker & Hotter Reisen aus Kirchheim organisiert eine gemeinsame Busfahrt. Der Frühbucher-Rabatt gilt bis heute. Mehr Infos dazu gibt es unter: <https://www.wir-machen-reisen.de/freyung/>

### Sphäre Garten: Angarteln in den „Bürgergärten“

45 Parzellen werden in den neu angelegten „Bürgergärten“ in der Sphäre Garten der Landesgartenschau seit Mai hergerichtet und bepflanzt. Das gemeinsame Angarteln fand am Samstag, 6. Mai statt – und wieder waren alle Bürgergärtnerinnen und Bürgergärtner mit dabei! Schon in der Bewerbungsphase hatte das Team der Landesgartenschau viele kreative Konzepte erhalten. Umso größer ist die Vorfreude auf die bald farbenfrohen und artenreichen Parzellen.

So legt beispielsweise die Gemeindebücherei Kirchheim einen Naschgarten, u.a. mit Erdbeeren an, sowie einen Nutzgarten mit Peperoni, Paprika und Kräutern. Das Café Malta wird seine Parzelle in einen „Sinnesgarten“ verwandeln. Der Kindergarten Blauland möchte Erdbeeren und Zuckererbsen anpflanzen, und in den Parzellen weiterer Bürgergärtner sollen Heil- und Küchenkräuter wachsen. Mit dabei in den „Bürgergärten“ sind unter anderem auch die Ortsgruppe des Landesbunds für Vogelschutz (LBV) mit einem Beet für „Blühende essbare Kräuter“ und eine Familie, die aus ihrer Parzelle eine „Nektar-Oase“ schaffen möchte. Eine andere Familie baut ein Hochbeet aus Recycling-Materialien, eine weitere legt einen „Garten

Registergericht: München • HRB 249366 • Umsatzsteuer-Id-Nr.: DE 324 981 800 • Bankverbindung:  
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg • IBAN: DE93702501500029192077 • BIC: BYLADEM1KMS

Premiumpartner der Landesgartenschau Kirchheim 2024



Verband  
Garten-, Landschafts- und  
Sportplatzbau Bayern e. V.



[kirchheim2024.de](https://kirchheim2024.de)

Geschäftsführer:  
Johannes Pinzel  
Maximilian Heyland

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Stephan Keck



für Tee“ an, in dem sie Kräuter wie Marokkanische Minze, Wald-Erdbeere und Orangen-Thymian anbauen wird.



Jetzt geht's los: Beim „Angarteln“ in den Bürgergärten am 6. Mai waren alle Bürgergärtnerinnen und Bürgergärtner dabei. Was für ein schöner Start!  
Foto: Kirchheim 2024 GmbH

Dass die „Bürgergärten“ von Anfang an auf so viel Anklang stoßen, ist vor allem dem [Freundeskreis der Landesgartenschau Kirchheim 2024](#) zu verdanken. Er hat das Projekt gemeinsam mit dem Team der Landesgartenschau geplant und vorbereitet. Denn die „Bürgergärten“ sollen nicht nur Flächen zum Pflanzen und Gärtnern bieten, sondern auch zu einem neuen Treffpunkt für Austausch und Entspannung werden. Neben der Wasserstelle wird es deshalb auch eine Sitzbank geben und ein Gerätehaus, in dem verschiedene Arbeitsmaterialien, zwei Schubkarren und vier Gießkannen für alle zur Verfügung stehen. Bereitgestellt werden die Arbeitsgeräte von der BayWa AG Baustoffe.

Die „Bürgergärten“ bleiben selbstverständlich über die Landesgartenschau Kirchheim 2024 hinaus bestehen. Nach Abschluss der Gartenschau wird der Freundeskreises seinen Ausstellungspavillon in die „Bürgergärten“ umziehen – und damit dauerhaft einen Ort fürs Zusammenkommen und für gegenseitigen Austausch in der Sphäre Garten schaffen. Stephan Keck, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Landesgartenschau Kirchheim: „Die Bürgergärten entstehen zur Landesgartenschau, sind aber langfristig angelegt und werden ein fester Bestandteil unseres Ortsparks für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde sein.“





### **Sphäre Wasser: Der Parksee wird befüllt**

Beim Parksee konnten die Verantwortlichen der Landesgartenschau ihren straffen Zeitplan nicht ganz einhalten. Die vielen Regenfälle der vergangenen Wochen haben die Befüllung des Parksees verzögert, die ursprünglich vom 8. bis 15. Mai geplant war. Mit der erfolgreichen Probebefüllung am 5. Mai und dem Einhub der späteren Fuß- und Radwegbrücke über den See eine Woche später sind nun aber die Voraussetzungen dafür geschaffen, den See einzulassen.

Für die Erstbefüllung über eine Grundwasserentnahmestelle direkt am See wird einmalig Grundwasser aus circa 16 Meter Tiefe entnommen. Dies ist vom Wasserwirtschaftsamt genehmigt. Würde die Pumpe auf Vollast laufen, wäre der See in neun Tagen befüllt. Tatsächlich aber wird das Wasser sukzessive in den See gepumpt – sodass sich eine Ebene nach der nächsten mit Wasser füllt. Der Parksee weist unterschiedliche Wassertiefen auf, damit die Sphäre „Wasser“ so vielfältig und artenreich wie möglich bepflanzt werden kann (Seerosen in der Seemitte mit einer maximalen Wassertiefe von 3,50 Meter, Schilfpflanzen am flachen Uferstrand mit 20 bis 30 Zentimetern Tiefe). Ist eine Ebene befüllt, werden also zunächst die entsprechenden Pflanzen eingebracht und erst danach wird das Wasser in die nächsthöhere Ebene gepumpt. Nach Abschluss der Erstbefüllung hält der See seinen Pegel über das Wechselspiel aus Regenfällen und Verdunstung, sodass nur in geringen Mengen noch Grundwasser entnommen wird.

### **Sphäre Wasser: Der Reinigungskreislauf des Sees**

Rechtzeitig abgeschlossen wurde die Bepflanzung der beiden Retentionsbodenfilter im Norden und im Süden des Sees. In die beiden riesigen Wasserbecken neben dem See haben Gärtnertrupps Anfang Mai knapp 8000 Schilfpflanzen sowie 180 Stauden der Sorte Blut-Weiderich und 130 Gelbe Stumpf-Schwertlilien einzeln per Hand eingesetzt. Bei der Übernahme der Schirmherrschaft für die Bayerische Landesgartenschau Kirchheim durch Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder legten der Erste Bürgermeister Maximilian Böttl und der Aufsichtsratsvorsitzende der Kirchheim 2024 GmbH, Stephan Keck, hier auch selbst Hand an und pflanzten einige Schilfpflanzen in das Retentionsfilterbecken Nord. „Denn die Becken müssen ein Jahr vor Eröffnung der Gartenschau sein, um die Wasserreinigung zu starten“, betont der Bauleiter der Landesgartenschau-Baustelle Roland Großberger. Der Kreislauf ist dabei leicht erklärt: Mit der Grundwasserbefüllung des Sees gelangen automatisch Nährstoffe in das Gewässer. Deshalb findet zwischen dem Parksee und den beiden Retentionsbodenfilterbecken ein kontinuierlicher Wasseraustausch statt. Nährstoffangereichertes Seewasser gelangt in die Retentionsbodenfilterbecken und dient den Schilfpflanzen und Stauden zum Wachsen. Etwa ein- bis maximal zweimal im Jahr werden







die Pflanzen in den Becken dann abgemäht – das genügt, um die Reinhaltung des Sees zu garantieren.



Links im Bild: Die Nordhälfte des neuen Parksees (noch ohne Wasser), rechts im Bild: das Retentionsbodenfilterbecken Nord fast vollständig bepflanzt. Foto: FJSmedia/Franz-Josef Seidl

### **Sphäre Wildnis, Wald und Wiese: Pflanzen, so weit das Auge reicht**

Allein 80.000 Stauden werden zur Landesgartenschau Kirchheim 2024 in den Boden gebracht. Dazu kommen über 700 Bäume sowie Ansaaten, Sträucher, Hecken und Blumen. „Jede Pflanze wurde gemäß ihrer Anforderungen für einen ganz bestimmten Platz im neuen Ortspark ausgewählt“, erklärt Bauleiter Roland Großberger. So werden sonnenhungrige Gewächse eher in der Sphäre „Wiese“ gepflanzt; Schattenliebhaber kommen vor allem in der Sphäre „Wald“ oder in der Sphäre „Wildnis“ in den Boden. Bei den Neupflanzungen der groß gewachsenen Bäume haben die Pflanzplaner das Prinzip des „Gemischten Doppels“ umgesetzt. Das heißt, in jeder Sphäre dominiert eine heimische Baumart – kombiniert mit einem bestimmten Klimabaum, sprich Sorten, die mit heißem oder trockenem Wetter besonders gut zurechtkommen. Auf <https://kirchheim2024.de/lgs-erleben/lebensraum-ortspark/> finden Sie eine Auflistung aller Pflanzen, die im neuen Ortspark gepflanzt werden und dauerhaft erhalten bleiben.

Registergericht: München • HRB 249366 • Umsatzsteuer-Id-Nr.: DE 324 981 800 • Bankverbindung:  
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg • IBAN: DE93702501500029192077 • BIC: BYLADEM1KMS

Premiumpartner der Landesgartenschau Kirchheim 2024





In der Sphäre Garten haben die 318 Zierapfelbäume der Jahrgangswäldchen zu blühen begonnen.

Foto: Lea Rochus/Kirchheim 2024 GmbH

Für die Großbäume, darunter die bis zu 16 Meter hohen Kiefern, die in der Sphäre „Wiese“, gegenüber vom Neubau Gymnasium, gepflanzt wurden, können noch Patenschaften übernommen werden. Auch hierzu finden Sie alle Informationen auf <https://kirchheim2024.de/mitmachen/pate-werden/> oder Sie melden sich unter Tel. 089/90 909-2024.

Stand: 22. Mai 2023

**Pressekontakt:**

Kirchheim 2024 GmbH

Sophia Schreib

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Tel. 089/90 909-2032

Mobil: 0174-2492620

E-Mail: [sophia.schreib@lgs2024.de](mailto:sophia.schreib@lgs2024.de)

Registergericht: München ▪ HRB 249366 ▪ Umsatzsteuer-Id-Nr.: DE 324 981 800 ▪ Bankverbindung:  
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg ▪ IBAN: DE93702501500029192077 ▪ BIC: BYLADEM1KMS

**Premiumpartner der Landesgartenschau Kirchheim 2024**



Verband  
Garten-, Landschafts- und  
Sportplatzbau Bayern e. V.



[kirchheim2024.de](http://kirchheim2024.de)

**Geschäftsführer:**  
Johannes Pinzel  
Maximilian Heyland

**Aufsichtsratsvorsitzender:**  
Stephan Keck